

19. Spieltag: 1.FC Nürnberg - SSV Jahn Regensburg (Analyse)

Beitrag von „Clubi“ vom 24. Januar 2018, 00:51

Tja, dass war sicherlich nicht der Auftakt, den wir uns alle gewünscht haben.

Die Defensivarbeit war heute, aus meiner Sicht, ein Rückfall in längst vergessene Zeiten.

Bei allem Respekt, was Regensburg heute gezeigt hat, aber was wir heute in der Defensive veranstaltet haben, dass geht im Profifussball normalerweise nicht. Katastrophales Zweikampfverhalten, unmögliche Fehlpässe und auch taktisches Fehlverhalten, da war von allem reichlich dabei. Auch wirkte Regensburg galliger und auch spritziger, da muss anders dagegen gehalten werden.

Eine Partie wie heute, hätte ich mir, z.B., von Ewerton nicht vorstellen können. Der wirkte wie angeknockt, geradezu stümperhaft sein Verhalten vor dem 1:2 an der Seitenlinie. Aber das war beileibe nicht sein einziger Fehler.

Es zog sich durch alle Reihen, auch Petrak, Leibold, später Erras und Löwen fürchterlich, mit einfachsten Fehlern das Spiel immer wieder kaputt

gemacht.

Auch Bredlow unsicher, aber für mich am 1:2 völlig unschuldig. Die Flanke ist perfekt geschlagen, zwei Verteidiger eigentlich da, da ist für mich der Torhüter frei zu sprechen.

Das Offensivspiel fand ich teilweise gar nicht mal so übel.

Beide Tore entstanden nach gelungenen, dass zweite sogar nach einer ganz feinen Kombination.

Auch die Großchancen von Leibold und Salli wurden sehr schön herauskombiniert.

Ein Wort noch zu Salli, der alles in allem ein gutes Spiel und endlich auch ein Tor gemacht hat.

Trotzdem wird er wohl immer so eine Art tragischer Held bleiben.

Da macht er endlich sein Tor, ich freute mich, dass der Knoten geplatzt ist und dann kommt kurz darauf wieder diese grausam vergebene 100%ige.

Ishak bereitet überragend vor, und dann nimmt Salli den Ball hundsmiserabel an und schließt ebenso miserabel ab.

Das waren jetzt zwei bittere Aktionen in Lautern und heute vor dem Tor von ihm, die wir hoffentlich nicht schwer bereuen müssen.

Am meisten ärgerte mich aber seine Aktion kurz vor dem Ende, als er ein paar Regensburger austanzte, im Strafraum dann aber Abspiel oder Abschluß verpasste und so beinahe noch einen tödlichen Konter verschuldete.

Wenn er diese Dinge doch nur ablegen könnte.

Stefaniak fand ich für seinen ersten Auftritt nicht so übel.

Er war an der Entstehung von beiden Toren beteiligt und auch an diversen anderen Aktionen.

Da ist sicher noch Luft nach oben, aber es war sein erstes Spiel.

Mut macht mir, dass die Mannschaft auch in solchen Spielen jederzeit in der Lage ist, einen Treffer zu erzielen.

Klar ist aber auch, bekommen wir unsere Heimschwäche nicht in den Griff, wird der große Coup nur sehr schwer zu erreichen sein.